

Dr. Isabell Lorey

wissenschaftliche Assistentin für **Postcolonial und Gender-Studies / Lehre und Forschung zur Konstruktion von Geschlecht, Ethnizität, Nationalität und Klasse** an der Fakultät Bildende Kunst

Die Veranstaltungen finden wöchentlich statt.

Ort: Hochschule der Künste, Hardenbergstr. 33, Raum 151

Seminarbeginn: 16. Oktober 2001

Einführung in postkoloniale Theorien

dienstags, 12-14 Uhr

Dieses Lektüreseminar wird sich auf unterschiedliche Problematisierungen von IDENTITÄT konzentrieren. Postkoloniale Überlegungen wurden in großem Maße von Feministinnen angestellt (wie Chandra Mohanty, Trinh T. Minh-ha, Gayatri Spivak, Gloria Anzaldúa), die hier ebenso vorgestellt werden sollen wie Texte von Frantz Fanon, Homi Bhabha und Stuart Hall. Zur Textlektüre werden immer wieder Filme gezeigt und diskutiert werden (Trinh T. Minh-ha, Isaac Julien, Ursula Biemann). Die grundlegende Frage dieses Seminars wird sein, was die verschiedenen Positionierungen zur Analyse hiesigen künstlerischer und gesellschaftspolitischer Zusammenhänge beitragen können.

Die Moderne nach der Postmoderne

dienstags, 17-19 Uhr

Die Idee zu diesem Seminar ist entstanden aus den Diskussionen um die Ausstellung "The Short Century" von Okwui Enwezor und eine afrikanische Moderne und den seit dem 11. September stattfindenden Diskursen und Praktiken im Kontext einer Rekonstruktion der westlichen Moderne. Das Seminar umspannt einen Bogen von der Genealogie der ästhetischen und politischen Moderne seit der Kolonialisierung und der fundamentalen Konstruktionen der/des Anderen für die Imagination der "zivilisierten Welt" (hier durch die Nichtanerkennung afrikanischer Kunst und KünstlerInnen und bis heute deren Festschreibung als primitiv, wild/unzivilisiert und traditionell) bis zur Bedrohung und Irritation wenn die "Anderen" die Position des Anderen verweigern und wie Enwezor sagen: "Wir sind Teil der Moderne".

Dieses Seminar soll sehr stark vom Diskussions- und Präsentationsbedarf der TeilnehmerInnen bestimmt werden.

Das angekündigte Seminar "Deutsche Kolonialgeschichte und die Kunst" entfällt.